

Fliessende Grenzen



20. Kulturtage Laufenburg 27.7. – 18.8.2019

Samstag, 27.7. Festival Junge Klassik: Expedition Quäck (Jazz)

Sonntag, 28.7. Festival Junge Klassik: Peter und der Wolf (Kinderkonzert)

Montag, 29.7. Konstantin Wecker-Trio: Poesie und Musik mit Cello und Klavier **AUSVERKAUFT!**

Samstag, 3.8. Kernölamazonen: Was Wäre Wenn ... (Musikkabarett)

Sonntag, 4.8. Mary Codman Classics: Klavier-Matinée mit Wolfram Lorenzen

Montag, 5.8. Theater Sturmvogel: Mein Freund Charlie (Kindertheater)

Mittwoch, 7.8. ERWINs Werkstatt: Kurven, Ecken & Kanten im Rehmann-Museum (Kinderprogramm)

Mittwoch, 7.8. Gogol & Mäx: Concerto Humoroso (Musiktheater, auch für Kinder geeignet)

Samstag, 10.8. An Erminig: Plomadeg (Bretonische Musik)

Sonntag, 11.8. Etta Scollo: Il passo interiore – der innere Schritt (Folk/Jazz/Pop)

Mittwoch, 14.8. Sameday Records (Acoustic Pop)

Freitag, 16.8. & Samstag, 17.8. Tango-Workshops mit Manuela Villa und Tiziano Franzoi

Sonntag, 18.8. Tango-Frühstück mit DJ Tiziano Franzoi

bleil grimm

Laufenburg –
zwei Länder, eine Stadt.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Laufenburg

Laufenburg Waldstadt am Rhein

bleil grimm
WERBUNG · DESIGN · MARKETING

meierling
ventilatoren

MÖBEL
MARKT
DOGERN

SWISSLOS

ticket
REGIONAL

Volksbank
Rhein-Wehra eG
Meine Bank: Die Beraterbank

Eintrittspreise 2019

FESTIVAL JUNGE KLASSIK			
27.7.	19.30 Uhr	Expedition Quäck – Jazz	€ 15 CHF 17
28.8.	15.00 Uhr	Kinderkonzert Peter und der Wolf	€ 8 CHF 9
POESIE UND MUSIK			
29.7.	20.00 Uhr	Konstantin Wecker-Trio Poesie und Musik mit Cello und Klavier	Kategorie 1 € 42 CHF 48 Kategorie 2 € 36 CHF 40
MUSIKKABARETT			
3.8.	20.00 Uhr	Kernölamazonen – Was Wäre Wenn ...	€ 20 CHF 23
MARY CODMAN CLASSICS			
4.8.	11.00 Uhr	Klavier-Matinée mit Wolfram Lorenzen	€ 18 CHF 21
KINDERPROGRAMM			
5.8.	16.00 Uhr	Theater Sturmvogel – Mein Freund Charlie	Kinder € 3 CHF 4 Erwachsene € 5 CHF 6
7.8.	14.00 Uhr	Kurven, Ecken & Kanten im Rehmann-Museum	€ 6 CHF 8
MUSIKTHEATER			
7.8.	19.00 Uhr	Gogol & Mäx – Concerto Humoroso	Kategorie 1 € 22 CHF 25 Kategorie 2 € 18 CHF 21
BRETONISCHE MUSIK			
10.8.	20.00 Uhr	An Erminig – Plomadeg	Kategorie 1 € 18 CHF 21 Kategorie 2 € 15 CHF 17
FOLK / JAZZ / POP			
11.8.	20.00 Uhr	Etta Scollo – Il passo interiore – der innere Schritt	Kategorie 1 € 22 CHF 25 Kategorie 2 € 18 CHF 21
FESTIVAL PASS			
		Gogol & Mäx, An Erminig, Etta Scollo	Kategorie 1 € 50 CHF 57 Kategorie 2 € 37 CHF 42
ACOUSTIC POP			
14.8.	20.00 Uhr	Sameday Records	€ 18 CHF 21
TANGO			
16./17.8.		1–2 Workshops	je Kurs € 23 CHF 26
		3–5 Workshops	je Kurs € 18 CHF 21

Vorverkaufstellen:
 Tourismus- und Kulturabteilung Laufenburg/D, Tel. +49 77 63 / 80 6140 und 80 6141, willkommen@laufenburg-baden.de • Tourist-Info Laufenburg/CH, Tel. +41 62 / 874 44 55 (nachmittags), info@laufenburg-tourismus.ch • Buch & Café am Andelsbach/D, Tel. +49 77 63 / 211 55, buchhandlung@andelsbach.de

Zusätzliche Vorverkaufsstelle für Expedition Quäck, Konstantin Wecker-Trio, Kernölamazonen, Klavier-Matinée, Gogol & Mäx, An Erminig, Etta Scollo und Sameday Records (nur Stehpätze): www.ticket-regional.de, www.ticket-regional.ch, Kartentelefon +49 651 / 97 90 777

Fließende Grenzen

20. Kulturtag Laufenburg 27.7. – 18.8.2019



Kulturausschuss
beider Laufenburg



Expedition Quäck – Jazz

Samstag, 27. Juli, 19.30 Uhr, Schössle / D

Quäck. Ist das Musik? Ist das Jazz? Was ist Musik, und was ist Jazz? Definition – ERROR.
 Dieses Motto haben sich die fünf Musiker des Quintetts Expedition Quäck auf die Fahnen geschrieben. Dabei steht die „Expedition“ für die Vielfalt, und „Quäck“ für die Undefinierbarkeit von Jazzmusik allgemein, so wie natürlich der bandeigenen Musik.
 Die Stücke des Pianisten und Bandleiters Tobias Altripp ranken sich dabei durch einen musikalischen Dschungel und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise auf alten, fast vergessenen Pfaden, so wie auf völlig neuen Wegen im Unterholz der Musik. Neben Tobias Altripp besteht das Expeditionsteam aus vier energiegelassenen Weggefährten, die sich schon seit längst vergangenen aber nie vergessenen Tagen bei Landesjugendbigbands, Jugend-Jazzt Begegnungen und sonstigen überregionalen Treffen von Nachwuchsmusikern kennen. Dadurch entsteht eine gewisse Verbundenheit, die ein hohes Potenzial hat, das Publikum mit sich durch den Dschungel der Vielfältigkeit auf der Suche nach Antworten zu reissen – auf die Expedition Quäck!

Kinderkonzert Peter und der Wolf

Sonntag, 28. Juli, 15.00 Uhr, Schössle / D

Julia Pleininger (Klavier) und Natalia Dauer (Cello)

Als Peter eines Morgens seinen sorglosen Spaziergang beginnt, ahnt er noch nicht, was für ein Abenteuer auf ihn wartet. Die Ente schwimmt friedlich im Teich, der kleine Vogel zwitschert, und die Katze schleicht durch den Garten – es scheint ein ganz normaler Morgen zu sein. Doch plötzlich taucht ein Wolf auf, und das Abenteuer nimmt seinen Lauf. Zauberhaft erklingende „Illustrationen“ machen dieses Märchen von Sergej Prokofjew zu einem ganz besonderen Erlebnis für Jung und Alt. (Ab 4 Jahren)

Julia Pleininger studiert seit 2017 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Hans-Jürg Strub. Sie ist mehrfache Preisträgerin beim deutschen Musikwettbewerb „Jugend musiziert“, in nationalen und internationalen Wettbewerben sowie bei der Volksbank-Hochrhein-Stiftung.

Natalia Dauer ist Initiatorin der „Jungen Klassik“ in Laufenburg, bei dem sie die künstlerische Leitung hat. Sie ist ebenfalls wiederholte Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ sowie Förderpreisträgerin der Volksbank-Hochrhein-Stiftung. Konzerte als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Slowenien an der Seite von Künstlern wie Maximilian Hornung und Frans Helmerson im Viva Cello Festival in Liestal sowie Fernsehauftritte. Seit 2007 ist sie Jungstudentin bei Prof. Ivan Monighetti an der Musikhochschule Basel und bald Bachelor-Absolventin.



Julia Pleininger



Natalia Dauer



Konstantin Wecker-Trio – Poesie und Musik mit Cello und Klavier

Montag, 29. Juli, 20.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 19.00 Uhr

Konstantin Wecker, Fany Kammerlander und Jo Barnikel verbindet die Liebe zum Lied... Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen“, so Konstantin Wecker, der sich seit über 40 Jahren für eine Welt ohne Waffen und Grenzen einsetzt. Nun setzt der Münchner Liedermacher mit zwei kongenialen Mitstreitern an seiner Seite zu einem musikalisch-poetischen Liebesflug der ganz besonderen Art an. Neben seinem langjährigen Bühnenpartner und Alter Ego am Klavier, Jo Barnikel, ist auch Fany Kammerlander bei seinem aktuellen Trio-Programm dabei. Die Ausnahme-Cellistin, die mit ihrem Spiel sowohl in der Klassik- als auch in der Popwelt zuhause ist, steht ebenso seit längerem mit Konstantin Wecker auf der Bühne. Die drei Musiker vereinen lyrisch-sensible Klavierstücke mit dem zart-schmelzenden Klang des Cellos, das Konstantin Weckers Liedern seit jeher ihre ganz persönliche Note gab. Am liebsten würde man sie festhalten. Die Melodien. Und die Sehnsüchte. Auch darin sind sich die drei Musiker einig, deren aktuelles Bühnenprogramm geprägt ist von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Eine Suche, die Mut macht. Und Hoffnung. Denn wer in die Lieder des neuen Trio-Programmes eintaucht, wird schnell erkennen, dass es durchaus eine Welt ohne Grenzen geben kann.



Kulturausschuss
beider Laufenburg

Gogol & Mäx – Concerto Humoroso

Mittwoch, 7. August, 19.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 18.00 Uhr

Grösste Heiterkeit in Theatersälen und Konzerthäusern von den Niederlanden, Concertgebouw Amsterdam, bis ins spanische Hochgebirge Festival de teatro Esterrí d'Aneu, Pyrenäen: Herzlich Willkommen in der herrlich grotesken und umwerfend komischen Welt der meisterlichen Konzertakrobaten Gogol & Mäx. Was diese frohen Botschafter instrumentaler Komik auf den Theaterbühnen Europas präsentieren, ist einzigartig, furios, grandios – schlichtweg atemberaubend!

Zwei prall gefüllte Stunden des Lachens und Staunens über die akrobatische und musikalische Kunstfertigkeit und die schier unbegreifliche Instrumentenvielfalt sind garantiert. Allerfeinster Humor der komödiantischen Extraklasse. Auch für Kinder geeignet.



Kulturausschuss
beider Laufenburg

An Erminig – Plomadeg

Samstag, 10. August, 20.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 19.00 Uhr

Berichte von aussergewöhnlichen Ereignissen und Personen waren schon in früheren Zeiten willkommene Abwechslungen im oft harten und eintönigen Leben der Menschen auf dem Lande und in der Stadt. Lange bevor es Zeitungen und andere Medien gab, wurden Nachrichten, die über Skurriles, Erheiterndes oder Trauriges berichteten, von fahrenden Sängern und Musikanten von Ort zu Ort getragen. Diese Art der Informationsverbreitung war auch früher in der Bretagne üblich. Das Programm Plomadeg greift diese Tradition auf und erzählt in (Tanz-)Liedern und Balladen heitere, bewegende, aber auch traurige Begebenheiten aus dem täglichen Leben der bretonischen Landbevölkerung. Das Programm bietet einen abwechslungsreichen Einblick in das Leben früherer Zeiten, wobei auch gelegentlich auf das Hier und Jetzt Bezug genommen wird.



Kulturausschuss
beider Laufenburg

Etta Scollo – Il passo interiore – der innere Schritt

Sonntag, 11. August, 20.00 Uhr, Stadthalle / CH, Einlass ab 19.00 Uhr

Die sizilianische Sängerin, Musikerin und Komponistin Etta Scollo ist für ihre enorme Vielseitigkeit und für die sorgfältige Dramaturgie ihrer Programme ebenso bekannt wie für die Schönheit ihrer markanten Stimme. Ihre Laufbahn begann 1983 beim Diano Marina Jazz Festival, bei dem sie vom Komponisten Giorgio Gaslini mit dem Ersten Preis ausgezeichnet wurde. In der Folge arbeitete Etta Scollo – parallel zu ihrem Studium am Wiener Konservatorium – mit renommierten Musikern der Blues- und Jazz-Szene. Als sie ihren Lebensmittelpunkt nach Deutschland verlagerte, nahm auch ihre Karriere eine neue, ernsthafte Wendung: Neben Filmmusiken (wie die Komposition des Liedes „I tuoi fiori“ für den Film „Bad Guy“ von Kim Ki-Duk) und Studioalben („Blu“, „Il bianco del tempo“, „Casa“) entwickelte sie ein grosses Interesse an der traditionellen Musik ihrer Heimat, das sich in Programmen wie dem vielfach ausgezeichneten „Canta Ro“ – der sizilianischen Volkssängerin Rosa Balistreri gewidmet – und in „Il fiore splendente“ – einer Hommage an die arabisch-sizilianischen Dichter des 9. bis 12. Jahrhunderts – zeigt. In der jüngeren Vergangenheit war Etta Scollo als Darstellerin (Helena in „Faust II“, Deutsche Kammerphilharmonie; Alice in „Alice im Wunderland“, Teatro Massimo Palermo) sowie als Komponistin (Bearbeitung von „Rigoletto“, Neuköllner Oper) im Bereich des Musiktheaters zu erleben. Zugleich entstanden eine Fülle von CDs, die jüngste „Il passo

interiore“ wurde 2018 veröffentlicht. Viele ihrer Kompositionen basieren auf literarischen Vorlagen, so „Lunaria“ nach dem gleichnamigen Roman des Schriftstellers Vincenzo Consolo oder das Oratorium „La Catastròfa“ nach dem gleichnamigen Buch des Journalisten Paolo Di Stefano über das Grubenunglück im belgischen Marcinelle. Und mit Projekten wie „Lampedusa 361“ über die Gräber ertrunkener Bootsflüchtlinge auf Sizilien erweist sich Etta Scollo immer wieder als politische Künstlerin mit hellwachem sozialen Gewissen.



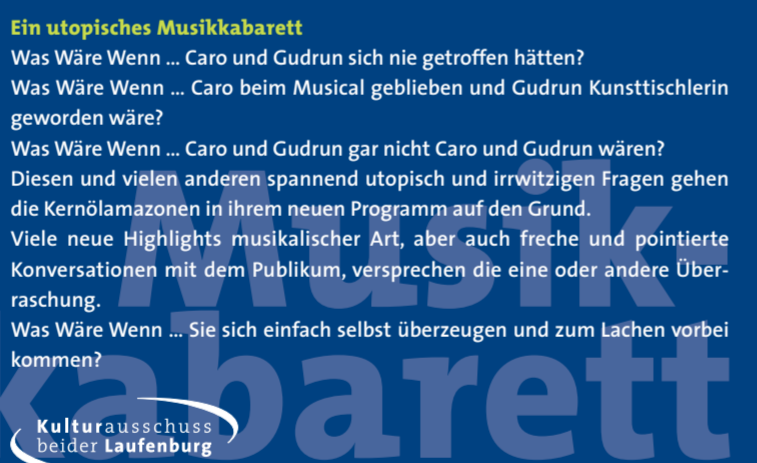
Zur 100-jährigen Entstehung der „Geschichte vom Soldaten“ – und zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges – schlüpft Etta Scollo in die Rolle eines cuntastorie, eines sizilianischen Geschichtenerzählers.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

Kernöl- amazonen – Was Wäre Wenn ...

Samstag, 3. August, 20.00 Uhr, Codmananlage / D, bei Regen im Schössle / D

Ein utopisches Musikkabarett
 Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun sich nie getroffen hätten?
 Was Wäre Wenn ... Caro beim Musical geblieben und Gudrun Kunstschillerin geworden wäre?
 Was Wäre Wenn ... Caro und Gudrun gar nicht Caro und Gudrun wären?
 Diesen und vielen anderen spannend utopisch und irrwitzigen Fragen gehen die Kernölamazonen in ihrem neuen Programm auf den Grund. Viele neue Highlights musikalischer Art, aber auch freche und pointierte Konversationen mit dem Publikum, versprechen die eine oder andere Überraschung.
 Was Wäre Wenn ... Sie sich einfach selbst überzeugen und zum Lachen vorbei kommen?



Kulturausschuss
beider Laufenburg

Mary Codman Classics – Klavier-Matinée

Sonntag, 4. August, 11.00 Uhr, Schössle / D

Der Pianist Wolfram Lorenzen aus Schopphelm spielt am neuen Steinway-Flügel Werke von Chopin, Mozart und Beethoven
 Wolfram Lorenzen erhielt seine pianistische Ausbildung an den Musikhochschulen Basel, München und Essen.
 Aus verschiedenen nationalen (Deutscher Musikrat) und internationalen Wettbewerben (u. a. 1. Preis Montevideo / Uruguay) ging er als Preisträger hervor.



Er konzertierte als Solist renommierter Orchester mit einem Repertoire von 70 verschiedenen Klavierkonzerten, mit Solo-Programmen und einem umfangreichen Kammermusik-Repertoire in vielen europäischen und den meisten ostasiatischen Ländern, den USA, Südamerika, Südafrika, Australien, an Festivals wie Schleswig-Holstein, Luzern, Salzburg und in Sälen wie Berliner Philharmonie, Bunka Kaikan Tokyo, Concertgebouw Amsterdam. Eine Reihe von 10 CDs wurden in den vergangenen Jahren bei dem Label Troubadisc (München) veröffentlicht. Ausserdem entstanden über drei Jahrzehnte an nahezu allen deutschsprachigen Rundfunkanstalten Studioaufnahmen.

Kulturausschuss
beider Laufenburg

MARY CODMAN
FÖRDERVEREIN
KULTUR IM SCHÖSSLE E.V.

Mein Freund Charlie

Montag, 5. August, 16.00 Uhr, Schössle / D, für Kinder ab 4 Jahren

Das Theater Sturmvogel zeigt mit „Mein Freund Charlie“ sein tierisches Mitmach-theater zu den Themen Phantasie, Freundschaft und Tiere für Kinder ab 4 Jahren. Und am Ende des Stücks steht sogar ein echter Hund auf der Bühne. Das Stück wurde mit der Silbermedaille der Kindertheaterwoche 2017 Rechberghausen ausgezeichnet.
 Ganz besonders in diesem Stück ist der Einsatz des Schulhundes Charlie, der Hund der beiden Schauspieler. Er hat eine kleine, aber entscheidende Rolle. Nach der Aufführung können die Kinder dem Hund direkt begegnen, und alles rund um Hund, Theater und Schauspielerleben fragen, was sie bewegt.

Kurven, Ecken & Kanten im Rehmann-Museum

Mittwoch, 7. August, 14.00 – 16.00 Uhr, Rehmann-Museum / CH
 Foto-Workshop für Kinder von 8 – 12 Jahren (maximal 12 Kinder)

„ERWINs Werkstatt“ in der Ausstellung „Philipp Fuchs fotografiert Spuren in Erwins Laufenburg.“
 Kinder fotografieren im Ausstellungsraum und im Skulpturengarten. Wir erforschen aus verschiedenen Blickwinkeln die Museumsräume und Kunstwerke von Erwin Rehmann. Wir bewegen uns mit Kameraaugen in Frosch- und Vogelperspektive und schaffen neue fotografische Einblicke. Die Bilder der Kinder werden im Museum ausgestellt und sind auch an der Finissage der Ausstellung am 11.8.2019 von 14.00 – 17.00 Uhr öffentlich zu sehen.
 Fotograf Philipp Fuchs und Kurator Tyrone Richards zeigen den teilnehmenden Kindern, worauf es beim Fotografieren ankommt. Was macht ein gutes Bild aus? Die Kinder sollten eine Digitalkamera zur Verfügung haben.



Kulturausschuss
beider Laufenburg

museum
rehmann

Sameday Records

Mittwoch, 14. August, 20.00 Uhr, Codmananlage / D, bei Regen in der Stadthalle / CH

Sameday Records – das sind Daniele Cuvillo, Severin Ebner und Patrick Huber. Seit acht Jahren geben sie nationale und internationale Konzerte, standen bereits gemeinsam mit musikalischen Grössen wie Andreas Bourani oder Birdy auf einer Bühne und können diverse TV- und Radioauftritte vorweisen. Ihr Debütalbum „Never Ending“ mit 12 eigens geschriebenen und arrangierten Songs bietet eine Soundbreite und Vielfältigkeit, die seinesgleichen sucht. Auf der Bühne ist das Setup von Sameday Records minimalistisch gehalten und dient ihnen als musikalischer Spielplatz, auf dem sich die drei Sänger austoben. Ihre Musik ist schnörkellos, handgemacht, ehrlich und authentisch – wie das Trio selbst. Die drei Jungs befinden sich momentan erneut im Studio, um an einem Nachfolger ihres Debütalbums zu arbeiten.

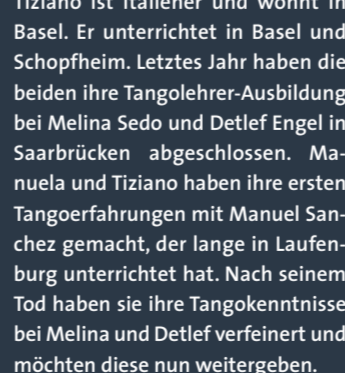


Kulturausschuss
beider Laufenburg

Tango-Workshops

Freitag, 16. – Samstag, 17. August, im Foyer der Stadthalle / CH
 Programm mit Manuela Villa und Tiziano Franzoi

Manuela ist Berlinerin, und lebt in Freiburg im Breisgau. Sie gibt dort regelmässig Kurse in Rollentausch im Tangoclub Corazon.
 Tiziano ist Italiener und wohnt in Basel. Er unterrichtet in Basel und Schopphelm. Letztes Jahr haben die beiden ihre Tangolehrer-Ausbildung bei Melina Sedo und Detlef Engel in Saarbrücken abgeschlossen. Manuela und Tiziano haben ihre ersten Tangoerfahrungen mit Manuel Sanchez gemacht, der lange in Laufenburg unterrichtet hat. Nach seinem Tod haben sie ihre Tangokenntnisse bei Melina und Detlef verfeinert und möchten diese nun weitergeben.



In unserem Tanz legen wir viel Wert auf Musikalität und eine gute Haltung, die eine innige Verbindung für einen entspannten Tanz kreiert. Wir bieten keine Akrobatik oder Showtänze, sondern Basisarbeit für jedes Niveau, aus der heraus jegliche Improvisation, passend zur Musik möglich wird!



- Freitag, 16. August
- 18.00 – 19.30 Uhr, Basiswissen Tango: Haltung, Umarmung und elegantes Gehen. Für alle Niveaus.
 - 20.00 – 21.30 Uhr, Das Kreuz mit dem Kreuz: Aufbau und Variationen.
- Samstag, 17. August
- 14.00 – 15.30 Uhr, Der Ocho cortado - das meistgetanzte Element in Buenos Aires (Voraussetzung: WS oder Kenntnisse: das Kreuz!)
 - 16.00 – 17.30 Uhr, Einführung in Milonga – ohne Stress und Hektik
 - 18.00 – 19.30 Uhr, Einführung in Vals: Rhythmus und Flow

Auch Einzelanmeldungen sind willkommen.

Tango-Frühstück auf der Brücke

Sonntag, 18. August, 11.00 – ca. 14.00 Uhr, mit DJ Tiziano Franzoi, Basel

Um die Grenzen endgültig fließen zu lassen, treffen wir uns zum Abschluss noch einmal auf der Brücke, um Tango zu tanzen, zu essen, zu lauschen, zu schauen und zu geniessen.

Für ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sorgen die Waldgeister Rhina

Kulturausschuss
beider Laufenburg

